

Neue Tarife zum 1. Januar 2017 im VRN

Bestand und Investitionen im Bereich Qualität und Leistungsangebot sichern

Die Versammlung der Verbundunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hat beschlossen, die Preise für Fahrten mit den Bussen und Bahnen im VRN ab dem 1. Januar 2017 um durchschnittlich 2,1 Prozent anzuheben.

Die Anpassung der Tarife ist erforderlich, um das attraktive Leistungsangebot weiterhin aufrecht zu erhalten und auszubauen sowie eine nachhaltige Mobilität mit hohem Qualitätsstandard im VRN zu sichern.

„Der Tarifierhöhung liegen dabei vor allem die Kostenentwicklung beim Personal der Verkehrsunternehmen, die höheren Kosten bei der Infrastruktur sowie allgemeine Investitionskosten bei den Fahrzeugen zu Grunde, die durch eine Erhöhung der Preise für die Fahrten mit den Bussen und Bahnen im VRN auszugleichen sind“, sagte Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH).

Die wichtigsten Änderungen im Verbundtarif auf einen Blick:

- Erhöhung der Preise für Einzelfahrscheine und BC-Tickets der Preisstufe 1 und ab Preisstufe 5 sowie der Mehrfahrtenkarten über alle Preisstufen jeweils um 0,10 bis 0,30 Euro.
- Erhöhung des Basispreises der Tageskarte Preisstufe 4 bis 5 und Gesamtnetz um 0,20 und 0,40 Euro. Erhöhung der Jugendgruppenkarte und 3-Tages-Karte in den Preisstufen 4, 5 und Gesamtnetz um 0,30 und 0,50 Euro.
- Anhebung aller Wochen-, Monats- und Jahreskarten in den unterschiedlichen Preisstufen
- Erhöhung des Monatspreises der Karte ab 60 um 1,30 Euro

Mannheim, 6. Oktober 2016
th-PR/46-16 (URN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

- Erhöhung der Fahrpreise im Ausbildungsverkehr, des MAXX-Tickets um monatlich 0,90 Euro, des Super-MAXX-Tickets um monatlich 1,20 Euro sowie des Semester-Tickets und des Anschluss-Semester-Tickets um 5 Euro pro Semester
- Erhöhung der Preise der Zeitkarten für Berufstätige, das heißt des Job-Tickets I um monatlich 1,10 Euro sowie des Rhein-Neckar-Tickets und des Job-Tickets II um monatlich 1,40 Euro.

Ebenfalls angepasst werden die Preise des gemeinsamen Beförderungstarifs im Übergang Westpfalz / östliches Saarland. Die Tarifierungsrate beträgt dort durchschnittlich 2,0 Prozent.

Die neuen Tarifinformationsmedien liegen spätestens im Dezember bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen bereit.

Weitere Informationen im Internet unter www.vrn.de

VRN-Service:

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr,
Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636
(14 Cent/Min. aus dem Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen).